

## Geplantes BoGy-Praktikum darf leider nicht stattfinden

Sehr geehrte „Anbieter der BoGy-Praktikumsstellen“ für Schülerinnen und Schüler des Staufer-Gymnasiums,

leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass das für die Zeit vom 12. - 16. April 2021 angesetzte BoGy-Praktikum nicht stattfinden kann. Dies ist auf die zentrale Vorgabe des Kultusministeriums Baden-Württembergs zurückzuführen. In dem Anschreiben „Ergänzende Informationen zu den Abschlussprüfungen und zu Maßnahmen der Beruflichen Orientierung vom 26.2.2021“ wird von Seiten des Ministeriums darauf hingewiesen, dass „bis zum 30. April 2021 keine außerunterrichtlichen Veranstaltungen vorzusehen [sind]“ und auch im anschließenden Zeitraum derartige Veranstaltungen zurückhaltend geplant werden sollen. Deshalb kann ich an dieser Stelle nur um Verständnis bitten, weil mit diesem enttäuschenden Schritt für alle Beteiligten jedoch Gesundheit und Planungssicherheit gewährleistet werden soll. Das gesamte Schreiben ist auf der Homepage des Kultusministeriums abrufbar (<https://km-bw.de>).

Uns als Staufer-Gymnasium ist bewusst, dass für Sie als Anbieter einer Praktikumsstelle die Ermöglichung der wertvollen Praxiserfahrungen für unsere Schülerinnen und Schüler mit Mehraufwand verbunden ist und wir möchten unsere Dankbarkeit für dieses Engagement auf Ihrer Seite hiermit deutlich zum Ausdruck bringen. Auch viele Schülerinnen und Schüler haben große Mühe in die Bewerbung für Praktikumsstellen investiert und haben sich schon sehr auf die erste berufliche Erfahrung gefreut, genau wie deren Eltern, die dieses Angebot auch als große Chance und Entscheidungshilfe für Ihre Kinder sehen.

Je nachdem, wie sich die Situation im weiteren Verlauf des Schuljahres darstellt, besteht vielleicht die Möglichkeit, vor den Sommerferien auf individueller Basis noch berufliche Praxiserfahrungen zu realisieren, sofern dann überhaupt noch Plätze für diese Erfahrung zur Verfügung stehen. Schulintern möchten wir dies im besten Fall zeitlich koordiniert ermöglichen, weil wir so eine Praxiserfahrung für die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schüler\*innen als elementaren Baustein erachten. Wir wären Ihnen in diesem Fall natürlich wiederum sehr dankbar, wenn Sie sich erneut kooperativ zeigen könnten – auch wenn wir wissen, wie schwierig aus Ihrer Sicht so ein spontaner Zugang und der flexible Einsatz von Betreuungspersonal für unsere Schüler\*innen sind. Deshalb kann ich an dieser Stelle als Schulleiter unserer Schule im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler nur höflich darum bitten.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen, denn eine offene Kooperation und gegenseitige Wertschätzung unserer Tätigkeiten liegt uns sehr am Herzen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung bislang und auch zukünftig.

Bitte bleiben Sie gesund, mit freundlichen Grüßen

Gez. Volker Losch (Schulleiter)